

Autor:	Hermann Friedrich Kohlbrügge
Quelle:	Schriftauslegungen (23. Heft) Psalm 51–95 Zu Psalm 57: entnommen den Predigten auf Himmelfahrtstag ( <a href="#">2. Predigt</a> )

Im 57. Psalm heißt es Vers 6: „*Erhebe Dich, Gott, über den Himmel, und Deine Ehre über alle Welt*“ und Vers 12: „*Erhebe Dich, Gott, über den Himmel, und Deine Ehre über alle Welt*“.

Wenn Christus nicht als unser starker Gott Sich Selbst erhebt über alle Himmel, so ist für uns im Himmlischen des Stehens und Bleibens nicht; und wenn Er Seine göttliche und königliche Ehre nicht erhebt über alle Welt, so geht alle Welt zugrunde. Aber, da Er wußte, daß Er in den Himmel aufgenommen wurde und daselbst als der Seiende und als der Held-Gott einzog, um alles unter ein Haupt zu bringen, das ist, unter Seine Gnadenherrschaft, was im Himmel und auf Erden war, so jauchzte Er, da Er auffuhr, um das ewige Vorhaben zu Ende zu führen, und da dies der ganze Himmel wußte, so begleitete Er unsern König mit hellen Posaunen in den Himmel, in Seinen Palast hinein. —